

Haushaltsplan über die Verwaltungskosten des  
Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen land-  
wirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

# Haushaltsplan

über

die Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der  
Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

für das Kalenderjahr

vom 1. Januar 1904 bis 31. Dezember 1904.







Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialausschusses.		Betrag für das Kalenderjahr 1903.	
			₹	₹	₹	₹
III.		<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>				
	1	Reisekosten und Tagegelder:				
		a. des Genossenschaftsvorstandes . . . . .	500	—	500	—
		b. der Vertreter zur Genossenschaftsversammlung . . . . .	2 400	—	1 300	—
		c. der Beamten . . . . .	4 600	—	4 000	—
	2	a. Für Lokalmiete, Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wassergas, Gebäudeunterhaltung, Feuerversicherung . . . . .	6 500	—	5 500	—
		b. Schreibmaterialien, Bureaubedürfnisse, Aktenheften, Formulare, Bibliothek, Unterhaltung des Inventars, Kanzlei- und Druckkosten . . . . .	6 500	—	6 000	—
		Zu übertragen	20 500	—	17 300	—

Wohin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₹	₹	
—	—	Bzgl. § 2b der Geschäftsannahme für den Genossenschaftsvorstand vom 4. Juli 1890.
1 100	—	Im Jahre 1899 wurden verausgabt . . . 2 454,70 M. " " 1900 " " " " . . . 2 414,90 " " " 1901 " " " " . . . 2 041,70 " zusammen 6 911,30 M. oder durchschnittlich 2303,76 M., rund 2 400 M. In den früheren Haushaltsplänen erschienen die Kosten nur zur Hälfte, weil die Ersparnisse eines Jahres, in dem keine Genossenschaftsversammlung stattfand, auf das folgende Jahr übertragen werden konnten. Der nunmehrige einjährige Plan rechtfertigt die Einstellung des ganzen Betrages, der erspart wird, falls eine Versammlung nicht stattfindet. Solche Versammlungen wurden bisher in den Jahren 1891, 1896, 1899, 1900 und 1901 einberufen.
600	—	Es wurden verausgabt im Jahre 1900 . . . 3 155,31 M. " " 1901 . . . 3 598,62 " " " 1902 . . . 4 007,57 " zusammen 10 761,50 M. durchschnittlich 3587,66 M. Der Kredit wurde im Jahre 1901 von 3000 M. auf 4000 M. erhöht. Maßgebend war hierfür besonders der Umstand, daß die Schließ-gerichtsstermine mehr wie früher wahrgenommen werden sollten. Durch die inzwischen eingetretene Steigerung der Zahl der einschlägigen Verfahren von 14 800 im Jahre 1900 auf 18 500 im Jahre 1902 ist eine verstärkte Revision der Rentenempfänger durch Genossenschaftsbeamte, als dies bei den bisher zur Verfügung stehenden Mitteln möglich war, dringend geboten. Hierdurch rechtfertigt sich die Erhöhung des Betrages.
1 000	—	Es wurden verausgabt im Jahre 1900 . . . 5 176,38 M. " " 1901 . . . 5 250,01 " " " 1902 . . . 5 453,24 " zusammen 15 879,63 M. durchschnittlich 5293,21 M. Infolge der im Februar 1903 erfolgten Zuteilung anderer Bureauzräume im Gebäude der Landes-Versicherungskasse stellen sich die von der Berufsgenossenschaft zu zahlenden Miets- u. l. w. Kosten um rund 1000 M. höher als früher. Sie betragen nunmehr laut Vereinbarung 6 400 M. Hierzu treten noch die Kosten für Feuerversicherung, so daß ein Kredit von rund 6500 M. erforderlich erscheint.
500	—	Es wurden verausgabt im Jahre 1900 . . . 6 587,71 M. " " 1901 . . . 7 978,67 " " " 1902 . . . 6 015,03 " zusammen 19 981,41 M. durchschnittlich 6643,80 M. Da einerseits Neuanschaffungen von Inventarstücken in 1904 voraussichtlich nicht erforderlich werden, andererseits aber der Zusammenschluß einer Genossenschaftsversammlung in Aussicht steht, so die sich der Kontrast von Statuten u. l. w. Bestimmungen anschließen wird, dürfte ein Kredit von 6500 M. erforderlich sein.
3 200	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzial- auschusses.		Betrag für das Kalender- jahr 1903.	
			₹	₹	₹	₹
III.		Übertrag	20 500	—	17 300	—
		c. Porto, Fracht und Telegraphengebühren . . . . .	6 000	—	6 000	—
		d. Bekanntmachungskosten . . . . .	100	—	100	—
		e. Entschädigung an die Landesbank für Erledigung der Kassengeschäfte . . . . .	2 000	—	2 000	—
		f. Krankenversicherung sowie Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . .	50	—	50	—
		g. Zinsen für Vorkäufe an die Landesbank . . . . .	300	—	100	—
		h. Sonstiger Verwaltungsaufwand, unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	2 595	35	439	15
		Summe Titel III.	31 545	35	25 989	15
<b>Wiederholung der Ausgaben.</b>						
I.		Befoldungen . . . . .	64 262	—	56 675	—
II.		Andere persönliche Ausgaben . . . . .	26 892	65	25 815	85
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	31 545	35	25 989	15
		Summe der Ausgabe	122 700	—	108 480	—
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	122 700	—	108 480	—

Nichtin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₹	₹	₹	₹	
3 200	—	—	—	Es wurden verausgabt im Jahre 1900 . . . 5 711,03 M. 1901 . . . 5 848,41 „ 1902 . . . 5 790,32 „ zusammen 17 352,76 M. durchschnittlich 5784,25 M.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
200	—	—	—	Zm Jahre 1900 waren keine, im Jahre 1901: 99,78 M. und im Jahre 1902: 2482,71 M. Zinsen zu zahlen. Dieser letzteren Summe stand aber eine Zins- einnahme von 2213,95 M. gegenüber. Fehlerer Betrag wurde von den Sektoren angefordert und stellt die Zinsen der verspätet eingelangten Umlagen dar.
2 156	20	—	—	Es wurden verausgabt im Jahre 1900 . . . 2 452,35 M. 1901 . . . 2 929,11 „ 1902 . . . 2 462,44 „ zusammen 7 843,90 M. durchschnittlich 2 614,63 M. Betragmäßig sind an den Vertreter der Berufsgenossenschaft vor dem Reichs-Versicherungsamt jährlich 1500 M. für dessen Wahrung zu zahlen. Diese Kosten, welche erstmalig in 1901 gezahlt wurden, sind nach der Bestimmung des genannten Amtes unter „Sonstiger Verwaltungsaufwand“ zu buchen; sie sind somit in nebenstehendem Kredit enthalten. Die Restsumme ist im allgemeinen zur Bestreitung von Kosten bestimmt, die durch Regereklagen entstehen.
5 556	20	—	—	
—	—	—	—	
7 587	—	—	—	
1 076	80	—	—	
5 556	20	—	—	
14 220	—	—	—	
14 220	—	—	—	

Titel	Verlag	Jahr
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]